

Stone Washed rockt das volle Haus

Kreiszeitung 11. August 2015

Open-Air-Konzert im Maximilian: Vierstündige Reise durch fünf Musik-Dekaden

Von Uwe Goldschmidt

SYKE ■ Für gute Laune und Urlaubsfeeling hat am Wochenende das Programm gesorgt, das der Syker Gastronom Toni Seferi im Hachegarten seines Restaurants Maximilian auf die Beine gestellt hatte. Bis Mitternacht rockten die Lokalmatadoren von Stone Washed mit rockigen Oldies die Showbühne im hervorragend besetzten Waldgarten.

Wer die besten Plätze haben wollte, musste rechtzeitig da sein: Schon lange vor Konzertbeginn bildeten sich Schlangen an der Eintrittskasse. Wer es geschafft hatte, konnte sich zunächst auf eine lukullische Reise begeben. Seferi und sein Team hatten ein Grill-Büfett aus verschiedenen Fleischsorten, Gambas-Spießen, Salaten, Antipasti und hausgemachtem Brot kreierte, das in lauschiger Atmosphäre unter freiem Himmel für alle Gäste ein Genuss war. Natürlich gab's auch die Wurst für den kleinen Hunger.

So gestärkt ging es für die Besucher auf den musikalischen Teil der Reise. Seit über zehn Jahren gibt es die Gruppe Stone Washed bereits. In der jetzigen Formation spielt sie seit eineinhalb Jahren zusammen und hat sich im Nordkreis seitdem einen Namen als Top-Oldie-Rock-Band gemacht.



Während die Band Stone Washed für den guten Ton sorgte, nutzten die Gäste des Maximilian den Bereich vor der Bühne zum Tanzen. ■ Foto: Goldschmidt

Die Band startete ihr Programm unter anderem mit Rockklassikern von Elvis Presley, den Beatles und den Rolling Stones – und traf damit ebenfalls den Geschmack des Publikums. Das weitere Programm bildete ein Auszug aus der Musikgeschichte des Rock und Pop aus fünf Dekaden und spiegelte die Vielseitigkeit der sechs Musiker wider.

Bereits nach wenigen Stücken war der Funke auf das Publikum übergesprungen. Es wurde mitgeklatscht und mit den Füßen gewippt, die Songs wurden lautstark mit Beifall belohnt.

Besonders Gitarrist und Leadsänger Wilfried Wink-

ler verstand es, mit seiner stimmlichen Bandbreite die alten Hits originalgetreu zu interpretieren. Hier passte alles zueinander: Gesang, rhythmische Begleitung von Manfred Reese am Schlagzeug, die Gitarrensoli von Michael Korte und Karsten Jordan sowie die Keyboardsounds von Volker Husmann.

Aber auch Otto Lüscho am E-Bass legte mit seinen Riffs ein solides Fundament für die Syker Vollblutmusiker. Zudem bereicherte er einige Stücke mit der Mandoline.

Schnell wurde die freie Fläche vor der Bühne zum Tanzen genutzt. Insgesamt

feuerte die Band ein vierstündiges musikalisches Feuerwerk ab.

Begeistert von der Musik, der Stimmung und der Freundlichkeit der Mitarbeiter des Abends war auch Hannelore Fiene aus Barrien. Sie meinte im Schlußwort mit anderen Gästen, dass Syke so eine Veranstaltungsplattform noch gefehlt hätte. Ebenso zufrieden zeigte sich Seferi mit dem Verlauf des Abends, der in den kommenden Tagen mit der Planung des nächsten Events beginnt.



Fotostrecke zum Stone-Washed-Konzert unter www.kreiszeitung.de